

KI-Richtlinie für diese Lehrveranstaltung

Stand: 01.08.2025

Dieses Dokument legt die Richtlinien für die Nutzung von KI-Werkzeugen in dieser Lehrveranstaltung fest. Ziel ist es, Klarheit für Sie als Studierende zu schaffen und eine faire Bewertung zu gewährleisten, während Sie gleichzeitig die Möglichkeiten von KI erkunden können. Die Formulierungen dieser Richtlinie orientieren sich an den Bausteinen des Policy-Generators der Uni Bamberg und wurden für den Einsatz in dieser Lehrveranstaltung modifiziert. Bitte fragen Sie nach, wenn Teile dieser Richtlinie unklar sind.

Grundlagen und Lernziele

Grundprinzip zum KI-Einsatz

Der Einsatz von KI-Werkzeugen (wie ChatGPT, Copilot, Claude, Gemini etc.) ist in dieser Lehrveranstaltung grundsätzlich als Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernprozesses erlaubt. Es gelten jedoch die spezifischen Regelungen dieser Policy bezüglich erlaubter und verbotener Nutzung, Kennzeichnung und akademischer Integrität.

Erläuterung: KI ist Teil der Lebens- und Arbeitswelt. Statt eines Verbots soll ein transparenter und reflektierter Umgang gefördert werden. Diese grundsätzliche Erlaubnis entbindet Sie aber nicht von der Pflicht zur Kennzeichnung und zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Ihre Eigenleistung und Ihr kritisches Denken stehen im Vordergrund. Sie sind jederzeit für die von Ihnen eingereichten Inhalte verantwortlich.

Erlaubte und verbotene Nutzung

Erlaubte Nutzung ohne Kennzeichnungspflicht

Folgende Nutzungsarten von KI sind als persönliche Lernhilfe erlaubt und müssen **nicht** gesondert gekennzeichnet werden:

- Generieren von Erklärungen zu Konzepten oder Fachbegriffen für das eigene Verständnis.
- Übersetzen von fremdsprachigen Texten (z.B. Fachartikeln) für das eigene Verständnis.
- Rechtschreib- und Grammatikprüfung durch Standard-Software (z.B. in Word).

Erläuterung: Wenn Sie KI nur für sich selbst zum Lernen nutzen (z.B. zum Verstehen von Texten, zur Prüfungsvorbereitung), ohne dass dies direkt in eine bewertete Abgabe einfließt, müssen Sie das nicht angeben.

Erlaubte Nutzung mit Kennzeichnungspflicht

Folgende Nutzungsarten von KI sind erlaubt, sofern sie transparent und nachvollziehbar gemäß den Vorgaben dieser Richtlinie gekennzeichnet werden:

- Unterstützung bei der Ideenpräzisierung, Strukturierung und Gliederung von schriftlichen Arbeiten, Hausaufgaben oder Präsentationen.
- Hilfe bei der sprachlichen Überarbeitung und Verbesserung eigener Texte (über reine Rechtschreib-/Grammatikkorrektur hinausgehend, z.B. Stil, Formulierungsvorschläge).
- Generieren von Beispielen, Analogien oder alternativen Erklärungsansätzen zur Veranschaulichung eigener Argumente.
- Unterstützung bei der Literatursichtung (z.B. Vorschläge für Suchbegriffe, Zusammenfassung von Abstracts bzw. Artikeln zur Feststellung der Relevanz).

Entscheidend ist: Die Kernleistung (Analyse, Argumentation, kritische Einordnung, eigene Schlussfolgerungen) muss von Ihnen selbst erbracht werden. Die KI kann Ihnen bspw. Suchbegriffe vorschlagen oder sie bei der Literaturrecherche unterstützen, aber lesen, verstehen und inhaltlich auswerten müssen Sie die Texte selbst.

Erläuterung: Wenn KI Sie bei Aufgaben unterstützt, die bewertet werden (z.B. Ideenfindung, Gliederung, Textverbesserung), müssen Sie dies angeben. Es geht darum, transparent zu machen, woher die Unterstützung kam. Die eigentliche Denkarbeit und die Verantwortung für den Inhalt liegen aber bei Ihnen.

Hinweise zur Kennzeichnungspflicht folgen in Abschnitt 4 dieser Policy.

Verbotene KI-Nutzung

Folgende Nutzungsarten von KI sind in dieser Lehrveranstaltung ausdrücklich **nicht** erlaubt:

- Einreichen von KI-generierten Inhalten als eigene Arbeit ohne ausreichende Kennzeichnung – dies kann als Täuschungsversuch gewertet werden.
- Einreichen von KI-generierten Inhalten als Ersatz für von Ihnen selbst zu erbringende Kurselemente – dies wird als Täuschungsversuch gewertet.
- Verwendung von KI zur Umgehung von Lernzielen, die explizit eigenständiges kritisches Denken, kreatives Problemlösen, Analysefähigkeiten oder spezifische methodische Kompetenzen erfordern.
- Hochladen von urheberrechtlich geschützten Kursmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsaufträge) oder personenbezogenen Daten in Cloud-basierte KI-Systeme ohne explizite Erlaubnis (siehe Abschnitt 3).

Erläuterung: KI darf nicht dazu verwendet werden, eigene Arbeit vorzutäuschen oder Lernziele zu umgehen. Das Einreichen von KI-generierten Texten als eigene Leistung ohne Kennzeichnung ist ein Täuschungsversuch, der in der Regel das Nichtbestehen der Prüfung oder weitere Konsequenzen zur Folge hat.

Urheberrecht und Datenschutz

Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien

Die in diesem Kurs bereitgestellten Lehrmaterialien (Folien, Skripte, Aufgaben etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Es ist Ihnen **nicht** gestattet, diese Materialien oder wesentliche Teile davon zu externen Cloud-basierten KI-Diensten (wie ChatGPT, Copilot, Claude, Gemini, etc.) hochzuladen oder diese dort zur Analyse oder Verarbeitung einzugeben.

Datenschutzaspekte

Beachten Sie bei der Nutzung von KI-Diensten den Datenschutz:

- Geben Sie keine personenbezogenen Daten (z.B. Namen, Matrikelnummern, E-Mail-Adressen, Diskussionsbeiträge) in externe KI-Werkzeuge ein (weder eigene noch die von anderen Studierenden oder die Daten von Dozierenden).

Erläuterung: Der Schutz Ihrer Daten und der Daten anderer ist wichtig. Externe KI-Firmen unterliegen möglicherweise nicht den strengen europäischen Datenschutzregeln. Vermeiden Sie es daher, persönliche Informationen preiszugeben. Ihre Eingaben könnten gespeichert und weiterverwendet werden.

Kennzeichnung der KI-Nutzung

Format der Kennzeichnung

Kennzeichnen Sie die Nutzung von KI-Systemen in schriftlichen Abgaben wie folgt:

Fügen Sie am Ende Ihrer Arbeit (vor dem Literaturverzeichnis) einen separaten Abschnitt mit der Überschrift "Erklärung zur Nutzung von KI-Werkzeugen" ein. Geben Sie dort stichpunktartig an:

- Welche KI-Werkzeuge Sie verwendet haben (z.B. "ChatGPT-4, DeepL Write").
- Für welche Arbeitsschritte Sie diese eingesetzt haben (z.B. "Ideenfindung", "Sprachliche Überarbeitung Einleitung", "Literaturrecherche-Keywords", "Code-Generierung für Funktion X").

Erläuterung: Transparenz ist entscheidend für wissenschaftliche Redlichkeit. Die Kennzeichnungspflicht stellt sicher, dass Ihre Eigenleistung nachvollziehbar bleibt und klar ist, welche Hilfsmittel Sie verwendet haben. Das hier festgelegte Format dient dazu, den Einsatz von KI fair und einheitlich zu dokumentieren.

Praktische Tipps zum KI-Einsatz

Umgang mit KI-Fehlern ("Halluzinationen" etc.)

Wichtig: KI-Werkzeuge sind beeindruckend, aber nicht unfehlbar. Sie können falsche Informationen liefern oder wichtige Details auslassen. Ihre Aufgabe als Akademikerinnen und Akademiker ist es, diese Informationen kritisch zu prüfen und nicht einfach zu übernehmen. Die Verantwortung für die Richtigkeit Ihrer Arbeit liegt immer bei Ihnen, nicht bei der KI.

Unterstützung bei Fragen zum KI-Einsatz

Bei Fragen oder Unsicherheiten zum Einsatz von KI in dieser Lehrveranstaltung oder zur Auslegung dieser Policy können Sie sich gerne in meiner Sprechstunde, per E-Mail oder im Anschluss an die Lehrveranstaltung an mich wenden.